

Generationen- und Begegnungsraum ‚Arche Noah‘

Unsere Vision ist es, einen „Begegnungsraum mit Tiefgang“ für alle Generationen zu schaffen – einen Ort, der weit mehr ist als nur ein Spielplatz. Es soll ein Raum sein, in dem Weiterentwicklung, Seelsorge, Inspiration, Begegnung und Gemeinschaft erlebt werden können. Kinder finden hier einen sicheren Platz zum Spielen, während Eltern die Möglichkeit haben, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Senior*Innen und Friedhofsbesucher*Innen können bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch kommen und sich miteinander verbinden. Der neugestaltete Raum soll nicht nur zum Verweilen einladen, sondern auch ein inspirierender Treffpunkt für neue Ideen und Begegnungen für Jung und Alt werden.

Warum tut ihr, was ihr tut?

Wir möchten den Gemeinsinn und die Gemeinschaft in der (kirchlichen) Gemeinde fördern, stärken und weiterentwickeln. Im Allgemeinen setzen wir uns für ein ‚gutes Leben in Hittnau‘ ein. Durch unsere Angebote sprechen wir auch Menschen an, die nur am Rande oder gar nicht mit der Kirche in Kontakt stehen. So möchten wir eine einladende, offene Kirche gestalten, die Raum für Fragen und neue Impulse bietet. Wichtig ist es uns auch, der Vereinsamung älterer Mitbürger*Innen entgegenzuwirken.

Wie arbeitet ihr / wie geht ihr vor?

Bereits zu Beginn haben wir die Idee mit Menschen geteilt, die an verschiedenen Veranstaltungen der Kirchgemeinde teilnahmen. So konnten wir die Ideen weiterentwickeln, und aus der anfänglichen Spielplatzidee entstand die Vision eines Generationen- und Begegnungsraums. Im Mai luden wir zu einer öffentlichen Veranstaltung ein, bei der das Projekt auf Stellwänden vorgestellt wurde. Hier konnten die Anwesenden mehr erfahren und ihre eigenen Ideen einbringen. Der Anlass war sehr produktiv und viele signalisierten ihre Bereitschaft, mitzumachen – teils mit ihren Kontaktdaten. Zusätzlich haben wir in verschiedenen Gruppen, wie im Jugendtreff, bei einer Mutter-Kind-Gruppe und im Chor, für das Projekt geworben. Auch auf der Homepage der Kirche haben wir dazu eingeladen, Ideen zu teilen.

Was macht ihr konkret?

Aktuell verfolgen wir zwei parallele Ansätze:

Zum einen arbeiten wir intensiv an der Umgestaltung des Platzes vor dem Kirchgemeindehaus. Hier möchten wir einen Spielplatz mit dem Namen ‚Arche Noah‘ schaffen, auf dem Kinder unterschiedlichen Alters sicher spielen können und die Eltern gleichzeitig Gelegenheit haben, sich zu treffen und auszutauschen. Der Platz wird darüber hinaus in einen Begegnungsraum und Treffpunkt umgestaltet, der Sitzgelegenheiten, Grillmöglichkeit und mehr für alle Generationen bietet.

Zum anderen beziehen wir Freiwillige mit ein und bilden Gruppen, die Angebote entwickeln, die tiefere Begegnungen ermöglichen – wie etwa ein ‚Geschichten-Schiff‘, ein Kaffee-Treff mit Angeboten für christlichen Austausch und Seelsorge und viele weitere Ideen.